

Archiviert: Mittwoch, 24. Januar 2024 11:40:02

Von: [REDACTED]

Zeitpunkt des Eingangs der Nachricht: Mon, 18 Dec 2023 13:03:18

Gesendet: Mon, 18 Dec 2023 13:03:17

An: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Betreff: WG: 231218 VI1 an VI2 : Eilt sehr! Bitte um Rückmeldung bis heute 14h Zustimmungsbefähigung Streichung Bürgergeldbonus und Verschärfung Leistungsminderungen bei Totalverweigerern

Wichtigkeit: Normal

Vertraulichkeit: None

zK - Weiterleitung aus dem Postfach.

[REDACTED]

[REDACTED]



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Von: [REDACTED]

Gesendet: Montag, 18. Dezember 2023 12:29

An: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

[REDACTED]

Betreff: AW: 231218 VI1 an VI2 : Eilt sehr! Bitte um Rückmeldung bis heute 14h Zustimmungsbefähigung Streichung Bürgergeldbonus und Verschärfung Leistungsminderungen bei Totalverweigerern

~

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

~

die Streichung von § 16j SGB II unterfällt nicht Art. 104a Abs. 4 GG, da die Länder hierdurch nicht zur Gewährung einer Geldleistung gegenüber Dritten verpflichtet werden. Die Aufhebung eines Zustimmungsgesetzes ist zudem grundsätzlich nicht zustimmungsbefähigt (vgl. BeckOK GG/Dietlein, 56. Ed. 15.8.2023, GG Art. 77 Rn. 24). Im Übrigen sind aus dem hiesigen Zuständigkeitsbereich keine Zustimmungstatbestände ersichtlich. Die Beurteilung der Zustimmungsbefähigung nach Art. 91c Abs. 3 GG obliegt BMI.

~

Mit freundlichen Grüßen

~

[REDACTED]

~

Von: [REDACTED]

Gesendet: Montag, 18. Dezember 2023 11:35

An: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Betreff: 231218 VII an VI2 : Eilt sehr! Bitte um Rückmeldung bis heute 14h Zustimmungsbefähigung Streichung Bürgergeldbonus und Verschärfung Leistungsminderungen bei Totalverweigerern

~

VI1.20017/5#304

~

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

~

auch nach h.E. fällt die geplante Regelung nicht in den Anwendungsbereich des Art. 91c Abs. 3 GG. Im Übrigen sind aus dem hiesigen Zuständigkeitsbereich keine Zustimmungstatbestände ersichtlich.

~

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]

~

~

[REDACTED]

~

~

~

Von: [REDACTED]

Gesendet: Montag, 18. Dezember 2023 11:09

An: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Betreff: Kúp Eilt sehr! Bitte um Rückmeldung bis heute 14h Zustimmungsbefähigung Streichung Bürgergeldbonus und Verschärfung Leistungsminderungen bei Totalverweigerern

~

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

~

für ein „Zweites Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024“ plant BMAS,

~

- ~~~~~ den sog. Bürgergeld Bonus (§ 16j SGB II) zu streichen (es handelt sich um eine rein vom Bund finanzierte Eingliederungsleistung).

- ~~~~~ die Regelung zu Leistungsminderungen im Bürgergeld für sog. „Totalverweigerer“ zu verschärfen, d.h. bei Weigerung, eine konkrete zumutbare Arbeit aufzunehmen, das Bürgergeld stärker zu mindern als bisher.

~

Wir sehen bei beiden Regelungen keine Zustimmungsbefähigung, weder nach Art. 104a Abs. 4 GG (es wird keine Geldleistung begründet/ausgeweitet, auf die ein Anspruch besteht und die von den Ländern zu tragen ist) noch nach Art. 91e Abs. 3 GG (keine Regelung zur Zusammenarbeit Bund/Länder in den Jobcentern). Stimmen Sie der Auffassung zu, dass die Regelungen zustimmungsfrei wären?

~

~

Für eine kurze Rückmeldung bis heute, 14h, an die Referatspostfächer iic1@bmas.bund.de und iic4@bmas.bund.de wären wir sehr dankbar! Für die kurze Frist bitte ich um Verständnis, ist dem engen Zeitplan geschuldet.

~

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

~

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

~

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der [Datenschutzerklärung \(https://www.bmas.de/...\)](https://www.bmas.de/...) des BMAS zu finden. Sollte ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann diese auch in Textform übermittelt werden.

~